

Sitzungsvorlage Nr. 2537/2022

| | | | |
|----------------------------|---|---------------|---------------|
| Federführendes Amt: | Bauamt | | |
| Behandlung | Gremium | Termin | Status |
| Entscheidung | Ausschuss für Bauen, Verkehr und Umwelt | 22.03.2022 | öffentlich |

**Schlamm-trocknungsanlage auf der Kläranlage Mittleres Wieslauftal - Mehrkosten
Umbau zum Schlamm-lager**

Beschlussvorschlag

1. Den Nachträgen zum Rückbau Schlamm-trocknungsanlage / Umbau zum Schlamm-lager auf der Kläranlage Mittleres Wieslauftal wird zugestimmt.
2. Außerplanmäßige Ausgaben im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung werden in Höhe von 23.000 EUR bewilligt. Die Deckung erfolgt durch eine Umschichtung der Haushaltsmittel für die Kanalauswechslung Hohe Straße in Asperglen.

| Haushaltsrechtliche Deckung | Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung |
|---|---|
| Abgerechnete Investitionskosten brutto: | 185.000 EUR |
| Ansatz im Wirtschaftsplan 2021 | 125.000 EUR |
| Ansatz im Wirtschaftsplan 2022 | 25.000 EUR |
| Ansatz im Wirtschaftsplan 2022 (Tore) | 12.000 EUR |
| Überplanmäßige Ausgaben | 23.000 EUR |

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.10.2021 beschlossen, die Schlamm-trocknungsanlage stillzulegen und die Fläche als Schlamm-lager umzubauen. Auf die Vorlage Nr. 2148/2020 wird verwiesen. Nachdem der Rückbau weitest gehend vom Kläranlagenpersonal selbst durchgeführt wurde, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.06.2021 (Vorlage Nr. 2357/2021) an die Firma Ziegler GmbH aus Urbach den Auftrag zur Eindeckung des Daches und der Traufseiten mit Sandwichplatten beschlossen.

Aufgrund der sprunghaft angestiegenen Rohstoffpreise konnte das ursprüngliche Angebot in Höhe von 87.813,08 EUR nicht gehalten werden. Der Auftrag wurde zu einem Preis in Höhe von 99.793,27 EUR vergeben. Die Firma Ziegler war damit immer noch der wirtschaftlichste Anbieter.

Während der Umsetzung stellte sich heraus, dass sinnvoller Weise an den Stirnseiten ebenfalls Sandwichelemente angebracht werden. Die Abrechnungssumme lag daher nun bei 108.570,64 EUR.

Auch bei den übrigen Gewerken wie Elektroinstallationen, Schlosserarbeiten etc. konnten die ursprünglich kalkulierten Preise nicht gehalten werden, so dass auch hier moderate Preiserhöhungen stattfanden.

Stellungnahme der Verwaltung

Auch wenn durch die Unterstützung des Kläranlagenpersonals beim Rückbau / Umbau die Kosten reduziert werden konnten, konnte die ursprüngliche Kostenschätzung in Höhe von 162.000 EUR (einschließlich Toren) durch die notwendigen externen Vergaben und derzeitigen Rohstoffpreisen nicht eingehalten werden. Die Arbeiten wurden zwischenzeitlich abgeschlossen, die Abrechnungssumme liegt bei rund 185.000 EUR und damit rund 23.000 EUR über dem Kostenansatz.